

# ANTWORTEN von A bis Z

zu den häufigsten Fragen rund ums WOHNEN bei uns



**Mit der Bitte um Beachtung:**

Bei diversen Angeboten, die wir hier in der Broschüre aufgeführt haben, kann es für Sie zu zusätzlichen Kosten kommen. Über diese Zusatzleistungen informieren wir Sie gerne persönlich, somit sind Sie dann auch auf dem aktuellsten Stand.

**IMPRESSUM**

**Herausgeber**

HDV gemeinnützige GmbH  
Freiligrathstraße 8, 64285 Darmstadt  
T (06151) 602 - 711

**Geschäftsführung**

WOHNEN & PFLEGEN  
Birgit Strack

**[www.hdv.agaplesion.de](http://www.hdv.agaplesion.de)**

**Nachweis Bilder und Grafiken**

Fotolia (Titel), HDV gGmbH

Für Satz- und Druckfehler keine  
Haftung.

Änderungen vorbehalten,  
Irrtümer nicht ausgeschlossen.

Stand: August 2024

© HDV gemeinnützige GmbH,  
Darmstadt

*Da das Verwenden der männlichen  
und weiblichen Bezeichnungen in  
einem Text oftmals die Lesefreund-  
lichkeit einschränkt, benutzen wir  
in dieser Broschüre aus rein prakti-  
schem Grund überwiegend nur eine  
Form, sprechen damit aber stets alle  
Geschlechtergruppen an.*

## A wie Anfang

Herzlich Willkommen bei uns im **AGAPLESION HEIMATHAUS**.

Wir stellen Ihnen in dieser Broschüre das Leben in unserer **WOHNEN & PFLEGEN** Einrichtung der HDV gemeinnützigen GmbH vor. Von **A** wie **Anfang** bis **Z** wie **Zuhause** finden Sie hier die wichtigsten Informationen.

Fühlen Sie sich bei uns Zuhause. Sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben.

Im Namen des gesamten Teams

Ihre

Einrichtungsleitung  
AGAPLESION HEIMATHAUS



AGAPLESION  
HEIMATHAUS  
WOHNEN & PFLEGEN



## Anfangs-Geschichte

Das AGAPLESION HEIMATHAUS wurde im Jahr 1974 erbaut. 2022 wurde der Ersatzneubau eröffnet.

Wir pflegen Menschen aller Pflegegrade.

Bei uns wohnen bis zu 133 Bewohnerinnen und Bewohner.

Zusätzlich kümmern wir uns auch speziell um demenziell veränderte Menschen.

## A**bw**esenheit

Wenn Sie das Haus verlassen – sei es zu Spaziergängen, Besuchen oder Einkäufen – teilen Sie uns das bitte mit.

Wir machen uns dann nicht unnötig Sorgen.

Falls Sie einige Tage außer Haus sein sollten – im Urlaub, zu Besuch bei Angehörigen usw. – informieren Sie uns bitte.



# A

## Angehörige



sind uns besonders wichtig.

Angehörige sind für uns Verwandte, Freunde und Betreuer unserer Bewohnerinnen und Bewohner.

Wir

- suchen und pflegen den Kontakt mit ihnen allen
- tauschen regelmäßig Informationen aus
- laden zu Angehörigen-Abenden ein
- veranstalten Fachvorträge zu „Pflege & Medizin im Dialog“
- nutzen das moderne Kommunikationsmittel „myo“.

Bei Festen und Veranstaltungen sind Sie alle sehr herzlich willkommen.

# Apotheke

Wir unterstützen Sie gerne bei der Medikamenten-Versorgung.

In Zusammenarbeit mit Ärzten und unserer Vertragsapotheke kümmern wir uns um Ihre Rezepte und die Medikamenten-Bestellung. In der Apotheke werden die Medikamente vorgerichtet. Wir erhalten von dort aus regelmäßige Lieferungen.

Wir

- bewahren Ihre Medikamente für Sie auf
- geben Ihnen die Tabletten / Tropfen zur richtigen Zeit.





## Ärztliche Versorgung

Sie haben freie Arztwahl.

Ihr Haus- oder Facharzt sollte bereit sein, Hausbesuche zu machen. Falls nicht, haben wir die Kontaktdaten von allen Ärzten aus der näheren Umgebung.

Unsere Pflegefachkräfte besprechen die weitere medizinische Behandlung.

Neben unseren kooperierenden Ärzten kommen zusätzlich

- Facharzt für Psychiatrie
- Facharzt für Urologie
- Zahnarzt zur Durchführung von Prophylaxe und Behandlungen
- zugelassene Therapeuten für Krankengymnastik und Logopädie zu uns ins Haus.

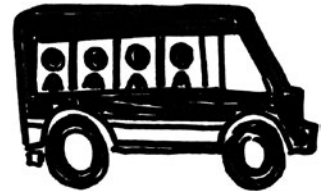


## Ausflüge

Mehrmals im Jahr gibt es einen Ausflug.

Mehrmals wöchentlich können Sie in unserer Rikscha einen Ausflug in die nähere Umgebung machen. Die Termine werden auf den Wohnbereichen ausgehängt.

Möchten Sie mitfahren? Sie können sich gerne bei unseren Betreuungskräften anmelden.



## Besuchszeiten

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Es gibt **keine** festgelegten Besuchszeiten.

In den hellen Sommermonaten ist die Haustür von 21.00 Uhr bis 6.00 Uhr abgeschlossen. In den dunklen Wintermonaten ist die Haustür bereits ab 18.00 Uhr abgeschlossen. Das machen wir zur Sicherheit.

In dieser Zeit müssen Besucher an der Haustür klingeln.



## Betreuungsdienst

Das Personal von dem Betreuungsdienst begleitet Sie im Alltag und in Ihrem Leben in unserem Haus.

Wir

- bieten unsere Hilfe bei Fragen rund um das Wohnen an
- unterstützen Sie bei der Alltagsgestaltung
- organisieren Veranstaltungen und das Wochenprogramm.



# Bücher

Im 1. Stock gibt es Bücher zum Ausleihen in einem Bücherschrank.

Unsere zusätzlichen Betreuungskräfte oder die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer lesen Ihnen gerne etwas vor.



## Cafeteria



Die Cafeteria befindet sich auf der Ebene 6.

Geöffnet ist sie von Donnerstag bis Sonntag jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Hier treffen sich Bewohnerinnen und Bewohner zu Kaffee und Kuchen. Das kostet Sie nichts extra.

Ihre Angehörigen dürfen Sie gerne in die Cafeteria mitbringen. Für Kaffee und Kuchen zahlen Gäste einen angemessenen Beitrag.

In der Cafeteria gibt es auch Gesellschaftsspiele zum Ausleihen.

## Einkaufen



- Der nächstgelegene Supermarkt ist etwa 600 Meter entfernt. Der Weihnachtsmarkt und Flohmarkt findet immer in der Nähe unseres Hauses statt. Wir bitten Sie, diese Strecke nicht alleine zu laufen. Bitte sprechen Sie uns an, wir unterstützen Sie gerne.
- Mehrfach im Jahr kommt ein Wäscheverkauf (Mode-Mobil) in unser Haus. Dort gibt es Hemden, Blusen, Hosen, Röcke und Unterwäsche. Sie können alles anprobieren, ob es Ihnen passt.
- Mehrmals im Jahr besteht die Möglichkeit, direkt bei uns im Haus bei dem Schuhverkauf bequeme Schuhe zu kaufen.

## Einrichtungsbeirat

Der Einrichtungsbeirat wird alle 2 Jahre von den Bewohnerinnen und Bewohnern gewählt. Namen und Fotos von dem aktuellen Einrichtungsbeirat hängen im Eingangsbereich.



Der gewählte Einrichtungsbeirat kann das Leben in unserem Haus mitbestimmen. Er vertritt die Interessen aller Bewohnerinnen und Bewohner.

Besprochen werden Themen

- zum Wohnen
- zur Verpflegung und zum Speiseplan
- zur Freizeitgestaltung.

Es finden regelmäßig Treffen mit unserer Einrichtungsleitung statt.

Der Einrichtungsbeirat begrüßt neu eingezogene Bewohnerinnen und Bewohner.



# Ethik

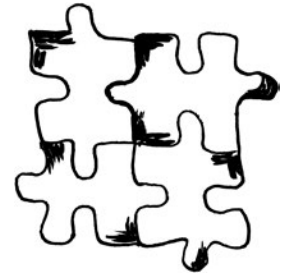
Die Ethik-Komitees in den Einrichtungen von AGAPLESION befassen sich mit ethischen Fragen

- in der Medizin
- in der Pflege
- im Gesundheitswesen.

Sie lassen auch Fragen an der Grenze des Lebens zu.

Unsere Ethik-Beauftragten beraten Sie gerne.

Auf Ihren Wunsch hin unterstützen wir Sie durch unsere ethische Fallbesprechung. Sie steht allen Bewohnerinnen und Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeitenden zur Verfügung und ist kostenlos.



## Feierlichkeiten

Wir freuen uns, wenn Sie Ihren Geburtstag gemeinsam mit Ihrer Familie und Freunden feiern möchten.

Auch für andere Anlässe stellen wir Ihnen gerne einen passenden Raum zur Verfügung.

Für eine gedeckte Tafel oder Kaffee und Kuchen berechnen wir ein Entgelt. Gerne können Sie für Ihr Fest auch selbst gebackenen Kuchen mitbringen lassen.

Nähere Informationen erhalten Sie von der Hausdame.  
Wir bitten um eine rechtzeitige Absprache für die Planung des Festes.

Die Mitarbeitenden der Küche „AGAPLESION Catering“ übernehmen gerne, wenn von Ihnen gewünscht, die Bewirtung. Dafür erhalten Sie eine Rechnung.



## Fernsehen und Radio

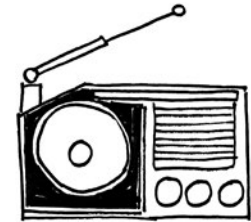
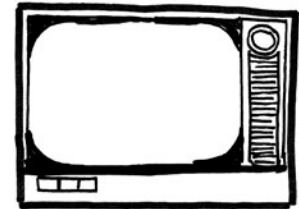
In Ihrem Zimmer gibt es einen Fernseh-Anschluss.

Der Hausmeister hilft Ihnen gerne bei dem Anschließen und bei weiteren Fragen.

Auf einer Liste stehen alle verfügbaren Programme. Diese Liste liegt in Ihrem Zimmer aus.

Gerne können Sie ein eigenes Radio aufstellen. Ein gesonderter Antennen-Anschluss ist nicht vorhanden.

Sie bezahlen **keine** Rundfunk-Gebühren. In der Verwaltung beraten wir Sie zur Befreiung der Rundfunk-Gebühren.



# F

## Feuer

Das gesamte Haus ist mit einer automatischen Brandmelde-Anlage ausgestattet.



Ihre Sicherheit ist uns wichtig!

Befolgen Sie im Alarmfall bitte alle Anweisungen der Mitarbeitenden und bewahren Sie Ruhe.

Aus Sicherheitsgründen dürfen im Haus keine brennenden Kerzen stehen. Bitte halten Sie sich vor allem in der Weihnachtszeit an diese Verhaltensregel. Dekorative LED-Kerzen haben auch eine stimmungsvolle Wirkung.

## Freiwilliges Engagement



Wir haben ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Haus.  
In ihrer Freizeit unterstützen sie gerne andere Menschen.

- In der Cafeteria verteilen sie den Kaffee und Kuchen
- Im Haus besuchen sie auf Wunsch Bewohnerinnen und Bewohner
- Beim Spaziergehen leisten sie Gesellschaft
- Gruppenaktivitäten und Veranstaltungen werden von ihnen mitbetreut oder organisiert
- Fahrten mit der Rikscha werden von ihnen durchgeführt.

Wir freuen uns über diese ehrenamtlichen Mitarbeitenden, denn ihre Hilfe ist wichtig für alle.

Vielleicht kennen Sie jemanden, der auch Freude daran hat, uns zu unterstützen?  
Sie sind uns jederzeit herzlich willkommen.

## Friseur



Der Friseur kommt regelmäßig in unser Haus.

Bei Bedarf kommen die Mitarbeitenden direkt in Ihr Zimmer.

Sagen Sie uns Bescheid, wenn der Friseur zu Ihnen kommen soll.  
Wir vereinbaren dann einen Termin für Sie.

Sie bezahlen direkt bar beim Friseur, über Ihr Verwahrgeld-Konto in der  
Verwaltung oder er stellt Ihnen eine Rechnung.

## Fußpflege

Der mobile Fußpflegedienst kommt in unser Haus.

Bitte sagen Sie den Pflegekräften in Ihrem Wohnbereich Bescheid, wenn Sie eine Behandlung wünschen. Dann kommt der Fußpflegedienst im abgesprochenen Rhythmus zu Ihnen in Ihr Zimmer.

Sie bezahlen direkt bar beim Friseur, über Ihr Verwahrgeld-Konto in der Verwaltung oder er stellt Ihnen eine Rechnung.



## Fundsachen

Sollten Sie Gegenstände, Wertsachen, Schmuck oder Kleidungsstücke finden, geben Sie diese bitte in der Verwaltung ab.

Sind Sie auf der Suche nach einem vergessenen oder verlorenen Gegenstand? Wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeitenden.





## Garten

Es gibt einen begrünten Innenhof und im näheren Umfeld befinden sich Möglichkeiten für Spaziergänge.

Der Orangerie-Park ist etwa 600 Meter entfernt.  
Die barocke Anlage bietet viele Plätze zum Verweilen und Ausruhen.

Im Beschützten Bereich gibt es einen Sinnesgarten.



# Gäste



## UNTERKUNFT

Möchten Ihre Angehörigen einen Besuch in unserem Haus über Nacht ausdehnen? In der näheren Umgebung finden Sie Übernachtungsmöglichkeiten. Auf Wunsch helfen wir Ihnen bei der Suche.

## VERPFLEGUNG

Während des Besuchs Ihrer Angehörigen in unserem Haus haben diese die Möglichkeit an den Mahlzeiten teilzunehmen. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei der Hausdame, wenn Sie dieses Angebot nutzen möchten. Bei ihr wird auch der Betrag für die Mahlzeiten abgerechnet.

## Getränke

In Ihrem Zimmer steht für Sie immer Mineralwasser bereit.

In den Wohnbereichen haben wir „Getränke-Oasen“ aufgestellt.

Zusätzlich bieten wir im Rahmen der Mahlzeiten Saft, Kaffee, Tee, Milch und Kakao an. Diese Getränke sind für Sie kostenlos.

Andere Getränke können Sie kostenpflichtig bei der Hausdame bestellen.

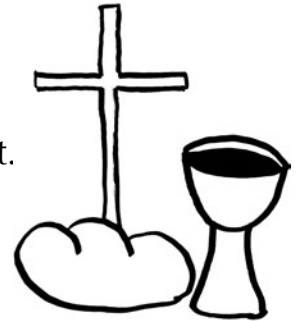


## Gottesdienst

Gottesdienste finden alle 14 Tage in der Kapelle auf Ebene 6 statt.

Die Termine stehen im Wochenprogramm.

Bewohnerinnen und Bewohner, die ihr Zimmer nicht verlassen, werden auf Wunsch in ihrem Zimmer besucht.



# Hausmeister

Der Hausmeister gehört zum Technischen Dienst.

Bei Bedarf unterstützt er Sie, Ihr Zimmer einzurichten.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie Gegenstände an die Wand anbringen möchten. Unser Hausmeister ist Ihnen dabei behilflich. Er beachtet den Verlauf von Elektroleitungen.

Auf Wunsch repariert er Ihre kleineren persönlichen Gegenstände. Einen Reparatur-Auftrag füllt er gerne für Sie aus. Diese Zusatzleistung rechnen wir mit der monatlichen Rechnung ab.



# Hausordnung

Das Zusammenleben in unserem Haus beruht auf gegenseitiger Achtung und Rücksichtnahme.

Wir bitten unsere Bewohnerinnen und Bewohner, einander freundlich und rücksichtsvoll zu begegnen.

Wir wünschen uns im Haus für alle Bewohnerinnen und Bewohner sowie unsere Mitarbeitenden eine angenehme und freundliche Atmosphäre.



# Hauszeitung

Pro Quartal erhalten Sie unsere Hauszeitung „Heimathaus-Echo“. Hier schreiben wir über das Leben in unserem Haus.



Wir

- berichten über unsere Feste und Veranstaltungen
- informieren Sie zur jeweiligen Jahreszeit mit Texten und Bildern
- teilen Termine von Veranstaltungen, Gottesdiensten und Andachten mit
- gratulieren unseren Bewohnerinnen und Bewohnern zum Geburtstag
- gedenken unserer Verstorbenen.

## Hilfreiche Tipps



Kennzeichnung (Gravur) zur besseren Erkennung:

- Zahnprothesen durch den Zahnarzt
- Brillen durch den Augen-Optiker
- Hörgeräte durch den Hörgeräte-Akustiker

Regelmäßig werden durch einen Optiker und Hörgeräte-Akustiker Sprechstunden angeboten. Die Termine werden Ihnen rechtzeitig bekannt gegeben.

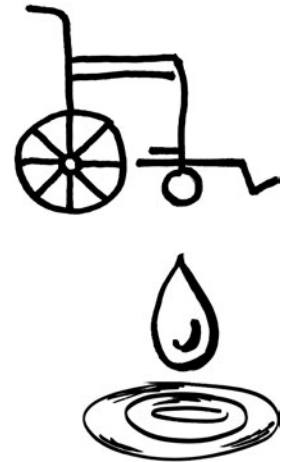


# Hilfsmittel

Dauerhaft benötigte Hilfsmittel sind auf Rezept vom Hausarzt erhältlich, beispielsweise

- Rollatoren
- Rollstühle
- Toilettenstühle
- Antidekubitusmatratzen
- Inkontinenz-Versorgung.

Wir beraten Sie gerne.



# H

## Hygiene

Eine wesentliche Voraussetzung für das Wohlergehen aller sind hygienische Arbeitsweisen. Wir engagieren uns bei der bundesweiten Aktion „saubere Hände“.



Wir sind Mitglied im MRE-Netzwerk Rhein-Main/Südhessen und zertifiziert mit dem MRE-Siegel. Das bescheinigt uns einen hohen Hygienestandard im Haus.

Bitte leisten Sie einen Beitrag zur Hygiene: Die wichtigste Maßnahme ist das Händewaschen.

Nutzen Sie und Ihre Angehörigen zudem die zahlreichen Desinfektionsspender in unserem Haus für eine hygienische Händedesinfektion.

# I

## Informationstafeln



Auf allen Wohnbereichen finden Sie Informationstafeln.

Dort hängen wir hilfreiche Informationen für Sie auf:

- Wochenprogramm
- Veranstaltungshinweise
- Informationen vom Wohnbereich
- Speiseplan

## I nternet



Im gesamten Haus steht Ihnen kostenloses Internet zur Nutzung mit dem Smartphone oder Tablet zur Verfügung.

Sie können sich kostenlos mit dem Internet über W-LAN verbinden. Wählen Sie dazu das Netzwerk „HDV-Gast“ auf Ihrem Smartphone oder Tablet aus.

## Mahlzeiten

Sie essen in Ihrem Wohnbereich:

- Frühstück ab 8.00 Uhr
- Mittagessen ab 12.00 Uhr
- Kaffee und Kuchen ab 14.30 Uhr
- Abendessen ab 18.00 Uhr



Wir kochen geschmackvoll in unserer eigenen Küche. Die Speisepläne hängen im Haus aus. Wir bieten täglich frisches Obst und Gemüse an. Beim Mittagessen haben Sie die Wahl aus verschiedenen Menüs, die mit unterschiedlichen Beilagen kombiniert werden können. Direkt am Tisch können Sie entscheiden, was Sie essen möchten. Zu den Mahlzeiten wird Suppe, Salat und Nachtisch serviert.

Wenn Sie besondere Wünsche haben, sprechen Sie uns an. Gerne sind wir Ihnen bei dem Essen behilflich.

# Meinung

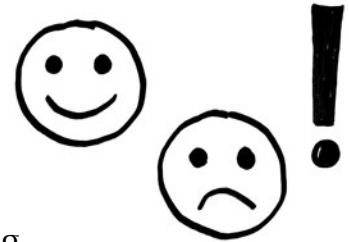
Ihre Meinung ist uns wichtig!

In unserem Haus finden Sie Formulare zur Meinungsäußerung. Wir freuen uns über die von Ihnen ausgefüllten Formulare mit Lob, Beschwerden und Kritik.

Sie können Ihre Meinung jederzeit auch anonym äußern. Der Briefkasten für „Ihre Meinungen“ befindet sich im Erdgeschoss.

Wir freuen uns auf Ihr Lob. Falls es Probleme geben sollte, suchen wir nach Lösungsmöglichkeiten.

Mit Ihren Anregungen können Sie das Leben in unserem Haus stetig weiter verbessern.



## Notfall



In Ihrem Zimmer gibt es an mehreren Stellen einen roten Knopf. Im Bad neben der Toilette und am Waschbecken hängt eine Schnur mit einem roten Knopf.

Wenn Sie den roten Knopf drücken, geht automatisch ein Signalruf an unser Pflegepersonal. Wir kommen und helfen Ihnen.

Im Notfall rufen wir einen Krankenwagen. Mehrere Krankenhäuser gibt es in der Nähe.

Für einen möglichen Aufenthalt im Krankenhaus ist eine gepackte Reisetasche von Vorteil. Darin sollten individuell benötigte Körperpflegeartikel, Nachtwäsche, Unterwäsche, Bademantel, Hausschuhe, Handtuch und Waschlapen sein.

## Persönliche Gegenstände

Wohlfühlen wie daheim – das wünschen wir uns für Sie.

Nach Einzug ist es von Vorteil, dass Sie Ihr Zimmer so gestalten, wie Sie es von zu Hause gewohnt sind.

Für vertraute Möbelstücke, Bilder, Dekorationen und Erinnerungsstücke findet sich sicherlich ein guter Platz.

Bitte bringen Sie möglichst keine Teppiche mit. So können Sie in Ihrem Zimmer besser laufen. Bei einem Teppich stolpern Sie vielleicht und fallen hin.

Bitte kennzeichnen Sie Ihr Eigentum (zum Beispiel Rollator).





# Pflegepersonal

Zahlreiche Mitarbeitende sind für Sie zuständig.  
Sie haben unterschiedliche Ausbildungen und Qualifikationen:



- Pflegedienstleitung – PDL
- Wohnbereichsleitung – WBL
- Pflegefachkraft (Krankenpfleger, Altenpfleger) – PFK
- Krankenpflegehelfer, Altenpflegehelfer – KPH, APH
- Angelernte Pflegehelfer – PH
- Praktikanten – Prakt.

Viele Mitarbeitende haben auch Zusatz-Qualifikationen als Qualitätsbeauftragte, Praxisanleiter, Fachkraft für Gerontopsychiatrie, Wundberater, Hygiene-Beauftragte, Palliative Care, Ersthelfer, Kontinenz-Berater.

## Post

Die Post kommt an Werktagen in unser Haus. In der Verwaltung werden die Postsendungen sortiert und durch unser Personal in den Wohnbereichen verteilt.



Gerne können Sie aber auch einen Bewohnerbriefkasten im Erdgeschoss in Anspruch nehmen.

Ihre Post zum Versenden nehmen wir in der Verwaltung entgegen. Wir haben die entsprechenden Briefmarken zum Verkauf.

In der Straße vor dem Haus befindet sich auch ein Briefkasten, wenn Sie Ihre Briefe selbst einwerfen möchten.

# Rauchen

In dem gesamten Haus, auch im Eingangsbereich, in Ihrem Zimmer und auf den Balkonen ist das Rauchen **verboten!**

Das dient der Sicherheit aller Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeitenden.

Das Rauchen ist nur im Außenbereich gestattet.

Im 1. Stock auf dem Innenhof befindet sich ein überdachter Bereich für Raucher.



## Sauberkeit

Reinigungskräfte putzen nach einem vorgegebenen Plan regelmäßig das gesamte Haus.

Ihr Zimmer wird nach einem individuell festgelegten Reinigungsplan geputzt.

Bitte beachten Sie, dass auf Möbelstücken nur alle **frei geräumten Flächen** abgestaubt werden.



## Seelsorge



Die Seelsorger der evangelischen und katholischen Pfarrgemeinde stehen Ihnen auf Wunsch zur Verfügung.

Sollten Sie Gesprächsbedarf haben, teilen Sie uns das bitte mit. Der zuständige Seelsorger besucht Sie dann in Ihrem Zimmer.

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer vom Hospizverein kommen in unser Haus. Sie führen Gespräche und unterstützen bei der Trauerarbeit und Sterbebegleitung.

Auf Ihren Wunsch hin stellen wir den Kontakt zu den entsprechenden Personen her.

## Sicherheit



Bitte bewahren Sie keine größeren Bargeldbeträge, Wertgegenstände, wichtige Papiere oder Schmuck in Ihrem Zimmer auf.

Wir übernehmen **keine Haftung** dafür!

Wir empfehlen, wichtige Papiere und größere Wertgegenstände anders zu sichern, zum Beispiel in einem Bankschließfach.

Jeden Montagvormittag hält die mobile Sparkassen-Filiale vor dem Haus. Hier steht Ihnen ein Kundenbetreuer für Ihre Geldangelegenheiten zur Verfügung.

# T elefon

In Ihrem Zimmer gibt es einen Anschluss für ein Telefon.  
Den Antrag auf einen Anschluss sowie die Freischaltung können Sie selbst bei der Telekom beantragen.

Die monatliche Gebühr ist abhängig vom Vertrag mit der Telekom.

Die Abrechnung erfolgt direkt über den Telefonanbieter.



## Veranstaltungen

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm. Gerne begleiten wir Sie dorthin - und freuen uns auf Ihren Besuch.

Im Wochenprogramm stehen regelmäßige Angebote wie

- Gymnastik, Sitztanz und Sturzprophylaxe (Vermeiden von Stürzen)
- Gedächtnistraining, Quiz
- Singkreis, Malgruppe, „5 gewinnt“
- Gottesdienste oder Andachten.

Im monatlichen Veranstaltungsprogramm bieten wir Ihnen

- Begrüßungs- und Geburtstags-Café
- Konzerte, Märchen und Lieder, Nostalgie-Kino.

Zu den jahreszeitlichen Festen, Konzerten und Vorträgen laden wir auch Ihre Angehörigen, Freunde und Bekannten sehr herzlich ein.





## V

# erkehrsmittel



Auf Wunsch rufen wir Ihnen ein **Taxi**. Melden Sie sich bei den Mitarbeitenden im Wohnbereich oder in der Verwaltung. Unter bestimmten Voraussetzungen werden Taxikosten zu niedergelassenen Ärzten von der Krankenkasse übernommen.

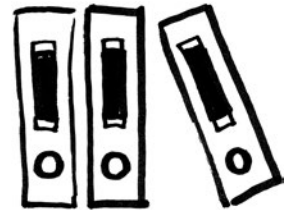
Denken Sie deshalb daran, Ihren Schwerbehindertenausweis – falls vorhanden – mitzunehmen.

Die **Straßenbahn-Linien** 3, 6, 7 und 8 sind nur wenige Gehminuten entfernt. Ebenso der R-Bus, der zum **Hauptbahnhof** fährt. Dort hat man Anschluss an den Regional- und Fernverkehr.

Darmstadt hat einen Anschluss an die **Autobahn A5**.

## Vverwaltung

Die Verwaltung befindet sich im Erdgeschoss.  
Hier werden alle Dinge rund um Ihren Aufenthalt bearbeitet.



Wir

- helfen Ihnen bei Fragen zu Ihrem Vertrag und zur Abrechnung
- stehen in Kontakt mit Ämtern, Behörden und der Krankenkasse
- beraten Sie bei Fragen zur Pflege-Versicherung
- leiten Ihre Anfragen an die zuständigen Mitarbeitenden weiter
- geben Ihnen Auskunft zum Telefon und zum Fernsehen
- sind zuständig für die Postannahme und Postverteilung
- erstellen Fotokopien (gegen Entgelt)

Sprechen Sie uns an – wir sind während der Öffnungszeiten gerne für Sie da.

## Wäsche



Ihre persönliche Wäsche und Kleidung wird von einer externen Firma gewaschen.

Bei Einzug werden Ihre Wäscheteile mit einem Namensetikett markiert. Ihre Schmutzwäsche wird in Ihrem namentlich gekennzeichneten Wäschesack gesammelt. 2 mal in der Woche wird dieser durch die Wäscherei abgeholt und dort gewaschen. Sie erhalten Ihr Wäschepaket innerhalb von 14 Tagen wieder zurück.

Empfindliche Bekleidung wie Wolle oder Seide reinigt die Wäscherei chemisch. Das kostet zusätzlich Geld. Wir schreiben das auf Ihre monatliche Abrechnung.



Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Hausdame.

## Zeitschriften

Wöchentlich erscheinende Zeitschriften und Illustrierte bieten wir zum Ausleihen an.

Die Auslage vom Lesezirkel steht Ihnen kostenlos in den Wohnbereichen zur Verfügung.

Unsere zusätzlichen Betreuungskräfte oder die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer lesen Ihnen gerne daraus vor.



## Zusätzliche Betreuungskräfte

Die hierfür eingesetzten zusätzlichen Betreuungskräfte sind für Bewohnerinnen und Bewohner mit Pflegegrad 1 bis 5 zuständig.

Diese Angebote finden ergänzend zur sozialen Betreuung statt.

Unsere Betreuungskräfte führen Einzel- und Gruppenaktivitäten durch. Damit können wir Sie in Ihrer Lebensführung unterstützend begleiten.

Die Kosten dafür übernehmen komplett die Pflegekassen.



## Zuhause

Wir heißen Sie herzlich Willkommen in Ihrem neuen Zuhause. Mit unserem täglichen Handeln möchten wir unsere Nächstenliebe ausdrücken und Ihnen das Gefühl von Geborgenheit geben.



Als Einrichtung eines diakonischen Trägers sind wir uns der Verantwortung bewusst, die wir gegenüber den uns anvertrauten Menschen tragen.

Wir achten jeden Menschen in seiner Einheit von Körper, Seele und Geist. Seine Hoffnungen und Ängste, seine Lebenshaltung und seine spirituellen Bedürfnisse nehmen wir ebenso ernst wie seine körperlichen Leiden.



## KONTAKT

Sind noch Fragen offen? Dann wenden Sie sich an:



AGAPLESION HEIMATHAUS  
Freiligrathstraße 8  
64285 Darmstadt  
T (06151) 602 - 0  
[heimathaus@agaplesion.de](mailto:heimathaus@agaplesion.de)

[www.hdv.agaplesion.de](http://www.hdv.agaplesion.de)